

Inklusion - Ich könnte "brechen".

Beitrag von „kecks“ vom 13. Oktober 2013 16:50

das heißt, du meinst ernsthaft, dass jeder, der im lehrerzimmer offen sagt, dass sehr viele aktuelle bildungspolitische entscheidungen pädagogisch betrachtet ziemlicher schwachsinn sind (wenn wir schule vor allem als lernort und lebensort begreifen wollen), zuviele reserven übrig hat?! ich meine eher, dass die ganzen nicker- und ewigen ja-sager ("das ist so vorgegeben, da können wir nichts machen"), die bildungspolitische enthaltung für lehrer predigen, mitschuld tragen an der aktuellen misere (vom testwahn, der kompetenzbegeisterung, der ständigen umbauerei statt ruhe zum arbeiten für die einzelschulen, bis hin zur inklusion).